

SIGTECH AG

Kennzeichnungstechnik mit Automation

SIGTECH AG integriert und automatisiert
den Hermes Q Industrie-Etikettendrucker
in Print&Apply-Anlagen
in Ihre Produktions- und Abpacklinien.

Produkte brauchen Kennzeichnung
Druck- und Etikettiersysteme



HERMES Q

Made in Germany

cab
we identify

Stand: 07/2021 (Auszug)

HERMES Q

für automatisches Drucken und Etikettieren in Fertigungslinien

1.1



Der Schmale

für kleine Etiketten

Etikettendrucker		HERMES Q2	
Druckauflösung	dpi	300	600
Druckgeschwindigkeit	bis mm/s	300	150
Druckbreite	bis mm	56,9	54,1
Etikettenrolle	mm	205 / 305	
Außendurchmesser		205 / 305	
Etikettenbreite	bis mm	58	

1.2



Der Universelle

Das meistverkaufte Industriegerät mit umfangreichem Zubehör.

Etikettendrucker		HERMES Q4.3		HERMES Q4	
Druckauflösung	dpi	200	300	300	600
Druckgeschwindigkeit	bis mm/s	300	300	300	150
Druckbreite	bis mm	104	108,4	105,7	105,7
Etikettenrolle	mm	205 / 305			
Außendurchmesser		205 / 305			
Etikettenbreite	bis mm	114			

1.3



Der Breite

für Odette-, UCC- und GS1-Etiketten in Logistikanwendungen

Etikettendrucker		HERMES Q6.3	
Druckauflösung	dpi	200	300
Druckgeschwindigkeit	bis mm/s	250	250
Druckbreite	bis mm	168	162,6
Etikettenrolle	mm	205 / 305	
Außendurchmesser		205 / 305	
Etikettenbreite	bis mm	174	

Anwendungsbeispiele



Etikettenrollen

Alle Typen können mit einem Abwickler für Rollendurchmesser bis 205 mm oder 305 mm geliefert werden.



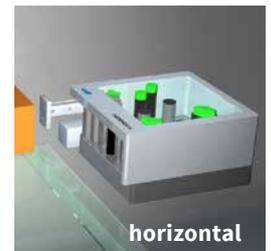
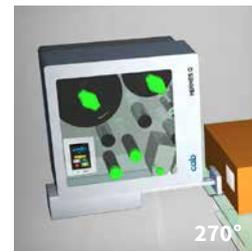
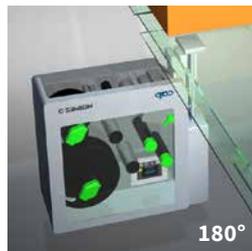
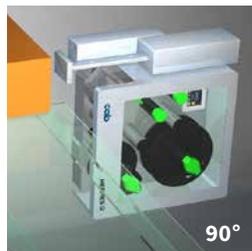
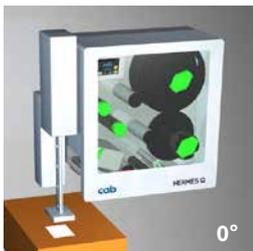
Spenderrichtungen

Alle Typen können für das Spenden der Etiketten nach links oder rechts geliefert werden.



Einbaulagen

Allen Typen können vertikal um bis zu 360° gedreht oder in horizontaler Einbaulage eingesetzt werden.



Datensicherheit beim Etikettendruck



Benutzerrechte lassen sich zuweisen und durch Passwörter einschränken.



Firmwareupdates werden vor der Installation auf Integrität geprüft.



Zugriffe auf Netzwerkdienste (HTTP, FTP, VNC, OPC UA etc.) sind nur Benutzern mit Berechtigung möglich. Netzwerkdienste lassen sich ein- oder ausschalten.



Netzwerkprotokolle lassen sich TLS/SSL-verschlüsseln. Für die sichere Verbindung im Netzwerk ist ein hierzu erforderliches Zertifikat werkseitig im Gerät installiert.



Funkschnittstellen (WLAN, Bluetooth) lassen sich ein- oder ausschalten. Die Sicherheitsstandards WPA2 und WPA2 Enterprise werden unterstützt.



USB-Steckplätze lassen sich sperren, der Zugriff auf externe Speichermedien lässt sich verweigern.

HERMES Q Details



1 Bedienfeld

Intuitive und einfache Bedienung mit selbsterklärenden Symbolen zur Konfiguration der Geräteeinstellungen

2 Transferfolienhalter

Die dreiteiligen Spannachsen erlauben einen schnellen und einfachen Transferfolienwechsel.

3 Stabiles Metallgehäuse

aus Aluminiumguss. An ihm sind alle Baugruppen montiert.

4 Montage Applikatoren

Sie werden an Scharnierbolzen montiert und sind beim Materialwechsel und für die Wartung abschwenkbar.

5 Andruckstößel

Ein Stößel wird nahe der Gehäusewand fest montiert. Ein zweiter Stößel wird so weit in Richtung Etikettenrand positioniert, bis ein gutes Druckbild gewährleistet ist.

6 Druckkopf

Alle Druckköpfe sind bei gleicher Breite beliebig austauschbar. Sie können mit wenigen Handgriffen gewechselt werden.

7 Druckwalze ausbauen

Zur Reinigung oder zum Wechsel bei Verschleiß ist die Druckwalze einfach aus- oder einzubauen.

8 Spendekante abschwenkbar

für ein besseres Spendeverhalten bei der Etikettierung von Verpackungen

9 Etikettenabwickler

Durch den Pendelarm und eine integrierte Bremse werden die Etiketten mit gleichbleibender Kraft abgewickelt.

10 Trägerbandaufwickler

Das Trägerband wird nach dem Abspenden der Etiketten komplett aufgewickelt. Die dreiteilige Spannachse ermöglicht einfaches Einlegen und Entnehmen des Trägerbands.

11 Zugsystem

Das Trägermaterial ist zwischen Zugwalze und Andruckrolle eingespannt. Durch den synchronen Transport mit der Druckwalze werden die Etiketten gespendet.

12 Etikettenlichtschranke

Mit dem Durchlicht- oder Reflexsensor wird der Eindruck präzise auf dem Etikett positioniert und das Materialende erkannt.

Eindruckgenauigkeit

Je kleiner das Etikett, desto höher ist die Anforderung an die Eindruckgenauigkeit. Mit der einstellbaren Schlupfkorrektur kann der Druckversatz bis $\pm 0,2$ mm reduziert werden.

Druckköpfe



Alle Druckköpfe sind bei gleicher Breite beliebig austauschbar. Sie werden von der CPU automatisch erkannt und kalibriert. Der Druckabstand zur Anlegekante ist justierbar.

Wichtige Daten wie Laufleistung, maximale Betriebstemperatur und Heizenergie werden direkt im Druckkopf gespeichert. Die Werte können im Werk ausgelesen werden.

Druckköpfe für HERMES Q2, HERMES Q4 - 300, 600 dpi
mit randscharfem Druckbild
für Typenschilder mit kleinen Schriften, Grafiken
zur Beschriftung von Materialien mit hohem Energiebedarf

Druckköpfe für HERMES Q4.3, HERMES Q6.3 - 200, 300 dpi
langlebig; für raue Umgebung und Thermoindirektdruck

Druckwalzen



2.10

Zwei Materialtypen:

Druckwalzen DR

Gummierung: synthetischer Kautschuk
Sie sind für hohe Eindruckgenauigkeit geeignet und werden standardmäßig geliefert.

Druckwalzen DRS

Gummierung: Silikon
Sie besitzen eine besonders lange Lebensdauer bei höherem Druckversatz.

Schnittstellen



- 1 Steckplatz für **SD-Speicherkarte**
- 2 **2 x USB Host** für Service Key, USB-Speicherstick, Tastatur, Barcodescanner, USB-Bluetooth-Adapter, USB-WLAN-Stick, Meldeleuchte, externes Bedienfeld
- 3 **USB 2.0 Hi-Speed Device** für PC-Anschluss
- 4 **Ethernet 10/100 Mbit/s**
- 5 **RS232C** 1.200 bis 230.400 Baud/8 Bit
- 6 **Digitale I/O-Schnittstelle**; 25-polige SUB-D-Buchsenleiste konform zu IEC/EN 61131-2, Typ 1+3; alle Ein- und Ausgänge mit galvanischer Trennung und Verpolungsschutz, Ausgänge zusätzlich kurzschlussfest

Eingänge PNP

Start Drucken oder Etikettieren
Drucke erstes Etikett
Druckwiederholung
Druckauftrag löschen
Etikett abgenommen
Stopp Drucken oder Etikettieren
Etikettenvorschub
Etikett 90° drehen für Appl. 4214
Pause
Reset

Ausgänge PNP, NPN

Betriebsbereitschaft
Druckdaten vorhanden
Grundstellung / obere Endlage
Papiertransport EIN
Etikett in Spendeponition
Etikettierposition / untere Endlage
Vorwarnung Transferfolienende
Vorwarnung Etikettenende
Transferfolienende und/oder
Etikettenende
Sammelfehler

Option:

- 7 **2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s**



Technische Daten

● typisch ■ Standard □ Option

Etikettendrucker		Typ	HERMES Q2		HERMES Q4.3		HERMES Q4		HERMES Q6.3	
Druckprinzip	Thermotransfer		●	●	●	●	●	●	●	●
	Thermodirekt		-	-	●	●	-	-	●	●
Druckauflösung	dpi		300	600	200	300	300	600	200	300
Druckgeschwindigkeit	bis mm/s		300	150	300	300	300	150	250	250
Druckbreite	bis mm		56,9	54,1	104	108,4	105,7	105,7	168	162,6
Spenderichtung			L nach links oder R nach rechts							
Druckabstand zur Anlegekante	mm		1	1	1	1	1	1	1	1
	mit Sparautomatik L/R mm		-	-	2,2/1,6	0/-0,7	1/1	1/1	0,2/0,2	2,9/2,9
Material										
Etiketten			Papier, PET, PE, PP, PI, PVC, PU, Acrylat, Tyvec							
	auf Rolle		●		●		●		●	
	auf Spule		●		-		-		-	
Etiketten ¹⁾	Breite	mm	4 - 58		10 - 114		10 - 114		46 - 174	
	Höhe	ab mm	3		4		4		6	
	Dicke	bis mm	0,60		0,60		0,60		0,60	
Trägermaterial	Breite Rolle	mm	24 - 62		24 - 118		24 - 118		50 - 178	
	Breite ²⁾ Spule oder Rolle	mm	10 - 24		-		10 - 24		-	
	Dicke	bis mm	0,16		0,16		0,16		0,16	
Rollenabwickler	Außendurchmesser Rolle	bis mm	205 / 305		205 / 305		205 / 305		205 / 305	
		Spule bis mm	205		-		-		-	
	Kerndurchmesser	mm	76							
	Wicklung		außen oder innen							
Rollenaufwickler	Außendurchmesser	bis mm	155 / 205							
	Kerndurchmesser	mm	76							
Transferfolie ³⁾	Farbseite		außen oder innen							
	Rollendurchmesser	bis mm	90							
	Kerndurchmesser	mm	25,4							
	Lauflänge	bis m	600							
	Breite	mm	25 - 67		25 - 114		25 - 114		50 - 170	
	Sparautomatik		-		□		□		□	
Druckermaße und -gewichte										
Breite	mm		207		260		260		320	
Höhe	bei Rolle Durchmesser 205 / 305 mm		400 / 430							
Tiefe	bei Rolle Durchmesser 205 / 305 mm		400 / 500							
Gewicht	bei Rolle Durchmesser 205 / 305 ca. kg		15 / 16		16 / 17		16 / 17		20	
Etikettensensor mit Positionsanzeige										
Durchlichtsensor	für		Etiketten, Stanz- oder Druckmarken und Materialende							
Reflexsensor	von unten	für	Druckmarken bei nicht durchscheinenden Trägermaterialien und Materialende							
Abstand Sensor zur Anlegekante	mm		2 - 26		2 - 60		2 - 60		2 - 60	
Materialdurchlasshöhe	mm		2							
Elektronik										
Prozessor 32 Bit Taktrate	MHz		800							
Arbeitsspeicher (RAM)	MB		256							
Datenspeicher (IFFS)	MB		50							
Steckplatz für SD-Speicherkarte (SDHC, SDXC)			■							
Batterie für Uhrzeit und Datum, Echtzeituhr			■							
Datenspeicher bei Netzabschaltung (z. B. Seriennummern)			■							
Schnittstellen										
RS232C 1.200 bis 230.400 Baud/8 Bit			■							
USB 2.0 Hi-Speed Device für PC-Anschluss			■							
Ethernet 10/100 Mbit/s			LPD, RawIP-Printing, SOAP-Webservice, OPC UA, WebDAV DHCP, HTTP/HTTPS, FTP/FTPS, TIME, NTP, Zeroconf, SNMP, SMTP, VNC							
1 x USB Host am Bedienfeld	für		Service Key, USB-Speicherstick, USB-WLAN-Stick, USB-Bluetooth-Adapter							
2 x USB Host auf der Rückseite	für		Tastatur, Barcodescanner, USB-Speicherstick, Meldeleuchte, USB-WLAN-Stick, USB-WLAN-Stick mit Stabantenne, USB-Bluetooth-Adapter, externes Bedienfeld							
Peripherieanschluss USB Host, 24 VDC			■							
Digitale I/O-Schnittstelle mit 10 Ein- und 11 Ausgängen			■							
2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s			□							

¹⁾ Bei kleinen Etiketten, dünnem Material oder starkem Kleber kann es Einschränkungen geben. Kritische Anwendungen sind zu testen.

²⁾ Abstandhalter für Etikettenabwickler und Trägerbandaufwickler, um die Transferfolie mittig über den Etiketten zu führen.

³⁾ Die Transferfolie muss mindestens der Breite des Trägermaterials entsprechen.

Technische Daten

■ Standard □ Option

Betriebsdaten	
Spannung	100-240 VAC, 50/60 Hz, PFC
Leistungsaufnahme	Standby <10 W / typisch 150 W / maximal 300 W
Temperatur / Betrieb	+5 - 40°C / 10 - 85 %, nicht kondensierend
Luftfeuchtigkeit Lager	0 - 60°C / 20 - 85 %, nicht kondensierend
Transport	-25 - 60°C / 20 - 85 %, nicht kondensierend
Zulassungen	CE, FCC Class A, ICES-3, cULus, CB, EAC, RCM Mark, CCC, CoC Mexico, BSMI Mark, KC Mark
Bedienfeld	
Touchscreen LCD-Farbdisplay	Bilddiagonale " 4,3 Auflösung Breite x Höhe px 480 x 272
Einstellungen	
Drucken	Region:
Etiketten	- Sprache
Transferfolie	- Land
Spenden	- Tastatur
Etikettieren	- Zeitzone
Schnittstellen	Zeit
Fehler	Anzeige:
	- Helligkeit
	- Energiesparmodus
	- Orientierung
	Interpreter
Statusleiste	
Datenempfang	Bluetooth
Datenstrom aufzeichnen	WLAN
Transferfolie Vorwarnung	Ethernet
SD-Speicherkarte gesteckt	USB Slave
USB-Speicherstick gesteckt	Uhrzeit
Überwachungen	
Transferfolie Wickelrichtung	Andruckrolle offen
Vorwarnung Ende	Peripheriefehler
Etiketten Vorwarnung Ende	
Druckkopf Spannung	
Temperatur offen	
Testeinrichtungen	
Systemdiagnose bei	Einschalten, inklusive Druckkopferkennung
Infoanzeige, Testausdruck, Analyse	Statusausdruck Schriftenliste Geräteliste WLAN-Status Druckdaten auf Speicherkarte aufzeichnen
	Testgitter Etikettenprofil Ereignisliste Monitormodus
Statusmeldungen	- Ausdruck zu Geräteeinstellungen, wie z. B. Drucklängen- und Betriebsstundenzähler - Abfrage Gerätestatus per Softwarebefehl - Anzeigen im Display wie z. B. Netzwerkfehler, kein Link, Barcodefehler, Peripheriefehler etc.
Schriften	
Schriftarten intern vorhanden	5 Bitmap-Fonts: 12 x 12 Punkte 16 x 16 Punkte 16 x 32 Punkte OCR-A OCR-B
	7 Vektor-Fonts: AR Heiti Medium GB-Mono CG Triumvirate Condensed Bold Garuda HanWangHeiLight Monospace 821 Swiss 721 Regular, Bold
speicherbar	TrueType-Fonts
Zeichensätze	Windows-1250 bis -1257 DOS 437, 737, 775, 850, 852, 857, 862, 864, 866, 869 EBDIC 500 ISO 8859-1 bis -10 und -13 bis -16 WinOEM 720 UTF-8 DEC MCS westeuropäisch osteuropäisch Chinesisch vereinfacht Chinesisch traditionell Thai
	MacRoman KOI8-R kyrillisch Griechisch Latein Hebräisch Arabisch

Schriften	
Bitmap-Fonts	Größe in Breite und Höhe 1-3 mm Vergrößerungsfaktor 2 bis 10 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor-/ TrueType-Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,9-128 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 360° in Schritten von 1°
Schriftschnitte	Fett, kursiv, unterstrichen, outline, invers - abhängig von den Schriftarten
Zeichenabstand	variabel oder Monospace für feste Zeichenabstände
Grafiken	
Grafikelemente	Linien, Pfeile, Rechtecke, Kreise, Ellipsen - gefüllt und gefüllt mit Verlauf
Grafikformate	PCX, IMG, BMP, TIF, MAC, GIF, PNG
Codes	
Lineare 1D-Barcodes	Code 39, Code 93 Code 39 Full ASCII Code 128 A, B, C EAN 8, 13 EAN/UCC 128/GS1-128 EAN/UPC Appendix 2 EAN/UPC Appendix 5 FIM HIBC
	Interleaved 2/5 Ident- und Leitcode der Deutschen Post AG Codabar JAN 8, 13 MSI Plessey Postnet RSS 14 UPC A, E, E0
2D- und Stapelcodes	DataMatrix DataMatrix Rectangle Extension QR-Code Micro QR-Code GS1 QR-Code GS1 DataMatrix PDF 417 Micro PDF 417 UPS MaxiCode GS1 DataBar Aztec Codablock F Dotcode RSS 14 truncated, limited, stacked, stacked omni-directional
	Alle Codes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel; Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° wahlweise Prüfziffer, Klarschriftausdruck und Start/Stop-Code abhängig vom Codetyp
Software	
Etikettensoftware	cablabel S3 Lite cablabel S3 Viewer cablabel S3 Pro cablabel S3 Print
Lauffähig auch mit	CODESOFT NiceLabel BarTender
Stand-alone-Betrieb	
WHQL-zertifizierte Windows-Druckertreiber für	Windows Vista Windows 7 Windows 8 Windows 8.1 Windows 10
	Server 2008 Server 2008 R2 Server 2012 Server 2012 R2 Server 2016 Server 2019
Apple Mac OS X-Druckertreiber	ab Version 10.6
Linux-Druckertreiber	ab CUPS 1.2
Programmierung	Druckersprache JScript abc Basic Compiler ZPL II (Der Datenstrom ist vorab zu testen.)
Integration	SAP Database Connector
Verwaltung	Druckerüberwachung Konfiguration im Intranet und Internet Network Manager (in Vorbereitung)

cab verwendet Freie und Open Source Software in den Produkten. Informationen unter www.cab.de/opensource

Stand-alone-Druck

Dieser Betriebsmodus ist die Fähigkeit des Druckers, Etiketten aufzurufen und zu drucken, auch wenn er vom Hostsystem getrennt ist.

Das Etikettenlayout wird mit einer Etikettensoftware wie der cablabel S3 oder durch Direktprogrammierung mit einem Texteditor am PC erstellt. Etikettenformate, Text- und Grafikdaten sowie Datenbankinhalte werden auf einer Speicherkarte, einem USB-Speicherstick oder dem internen Datenspeicher IFFS abgelegt.

Lediglich die variablen Daten werden über Tastatur, Barcode-scanner, Wiegesysteme oder sonstige Hostrechner an den Drucker gesendet und/oder mit dem Database Connector vom Host abgerufen und ausgedruckt.



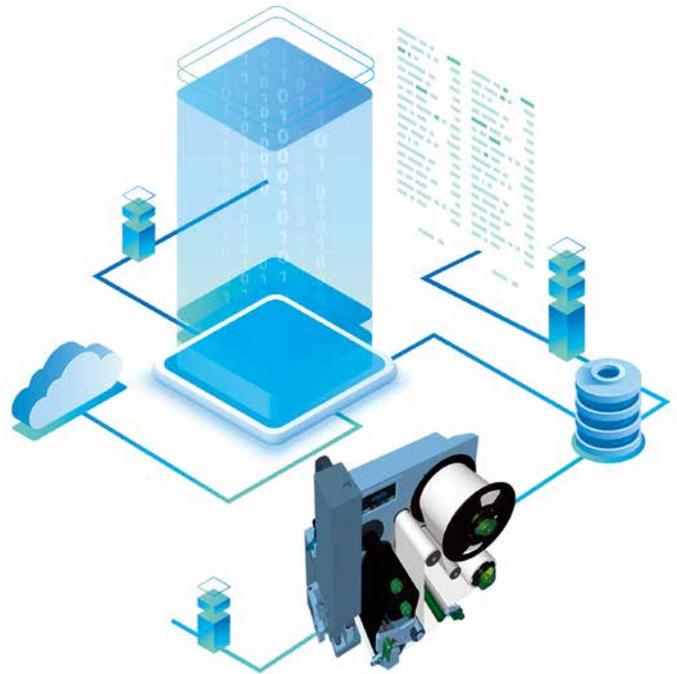
OPC UA

Die cab Drucker der aktuellen Generation sind vorbereitet für die Interaktion mit Maschinen und Komponenten unterschiedlicher Hersteller in Industrieanlagen.

Ein OPC UA-Server und -Client ist in die Firmware integriert.

Der Server ermöglicht die Konfiguration und Überwachung des Druckers und die Aufbereitung dynamischer Druckdaten über eine definierte Programmierschnittstelle.

Mit dem integrierten Client können direkt Datenfelder von anderen OPC UA-fähigen Maschinen ausgelesen und auf dem Etikett platziert werden, ohne die Notwendigkeit einer zusätzlichen Softwarekomponente.



Werbung von SIGTECH AG

Software: Labels Platform LP4 und NiceLabel

- Etikettengestaltung und Datenverwaltung
- Bedienung und Steuerung von einem oder mehreren Etikettendruckern und weiteren Kennzeichnungsgeräten

Profitieren Sie vom langjährigen SIGTECH-Knowhow

- Wir installieren Ihnen die Software fixfertig nach Ihren Wünschen.
- Wir schulen Ihr Etikettendrucker-/ Etikettieranlagen-Bedienpersonal.
- Wir zeigen Ihnen Lösungen auf, wenn sich Ihre Anforderungen ändern sollten.
- Wir führen bei Neuentwicklungen die Updates durch.



Mehr Informationen auf www.sigtech-ag.ch

Applikatoren



Die HERMES Q sind für das automatische Drucken und Etikettieren in Fertigungslinien konzipiert. Verschiedene Applikatoren bringen das Etikett durch Anrollen, Anblasen oder Andrücken auf Produkte oder Verpackungen.

1 Lange Lebensdauer

Die Linearführung mit Kugelkette ist präzise und verschleißarm.

2 Variable Produkthöhen

Mit dem Hubzylinder kann auf verschiedene Höhen etikettiert werden. Er ist standardmäßig in den Längen 200, 300 und 400 mm lieferbar. Weitere Längen auf Anfrage

3 Schutzabdeckung

Zylinder und Führung sind im Standard mit einer Abdeckung geschützt. Für Etikettierarbeitsplätze werden auf die Produktaufnahme angepasste Schutzabdeckungen angeboten.

4 Hohe Prozesssicherheit

Stütz- und Ansaugluft sowie die Hubgeschwindigkeit sind einstellbar. Die Überwachung erfolgt über Sensoren.

5 Echtzeitetikettierung

Applikatoren für kleine und große Etiketten; Es können Etiketten mit einer Höhe von 4 bis 250 mm und einer Breite von 4 bis 174 mm verarbeitet werden.



Druckminderventil

Damit wird der Anpressdruck des Hubzylinders auf das Produkt reduziert.

6 Abschwengbarer Applikator

Der Zugang zur Druckmechanik bei Materialwechsel oder Wartung ist schnell und einfach.

HINWEIS:

SIGTECH AG integriert und automatisiert den cab-Industrie-Etikettendrucker Hermes Q in "Print&Apply-Anlagen" in Ihre Produktions- und Abpacklinien.

2 Varianten:

- Spendekante HPM15Q (Eigenkonstruktion SIGTECH AG)
- cab-Applikatoren 401 und 411

Infos auf

www.sigtech-ag.ch

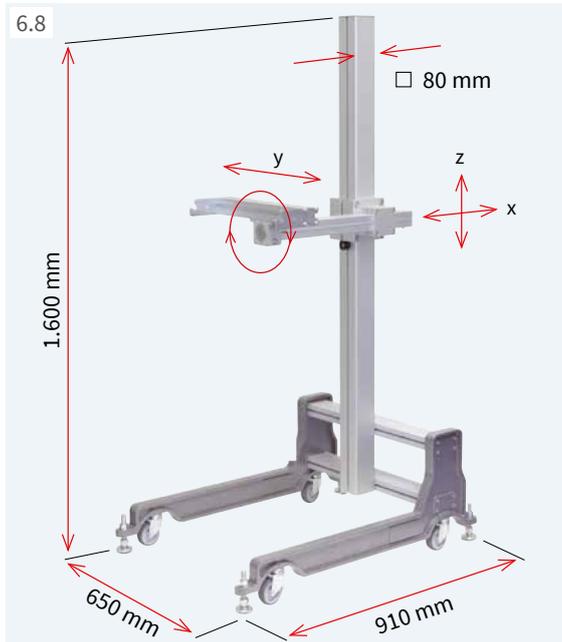
Bodenstative HERMES Q

Zur Installation des HERMES Q in einer Fertigungslinie. Durch die Verstellmöglichkeiten kann er in drei Achsen zum Etikettierprodukt positioniert werden. Zusätzlich ist ein Schwenken möglich.

Bodenstativ 1601

Bevorzugte Anwendung bei Einsatz an verschiedenen Linien. Das Bodenstativ ist mobil und kann am Einsatzort über Stellfüße arretiert und ausgerichtet werden.

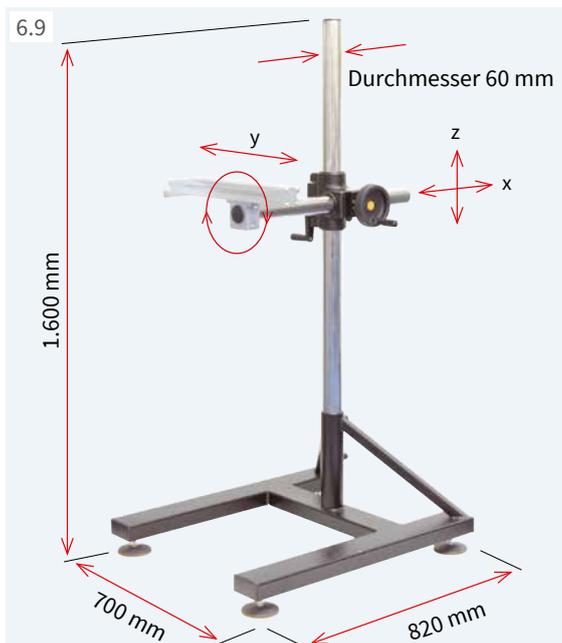
Bodenstativ	1601
Grundgestell	Lenkrollen, Stellfüße
Einstellung der Höhe und Tiefe	Schraubklemmung
Belastung bei Ausladung 500 mm	bis kg 50
Gewicht	kg 36



Bodenstativ 1602

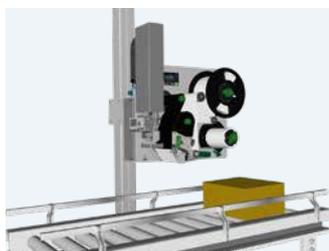
Bevorzugte Anwendung bei häufiger Verstellung der Etikettierposition in Höhe und Tiefe. Durch die Zahnstangenverstellung kann der HERMES Q in x- und z-Richtung zum Produkt positioniert werden.

Bodenstativ	1602
Grundgestell	Stellfüße
Einstellung der Höhe der Tiefe	Zahnstange / Kurbel Zahnstange / Handrad
Belastung bei Ausladung 500 mm	bis kg 50
Gewicht	kg 38

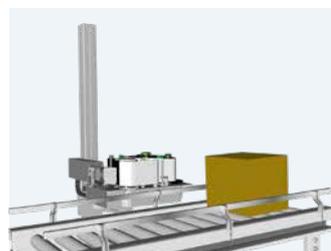


Beispiele Stativmontage

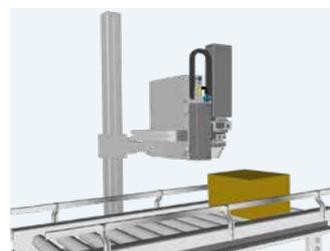
Etikettieren in Transportrichtung von oben



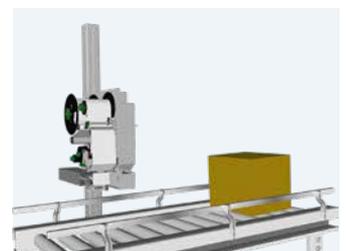
von der Seite



Etikettieren quer zur Transportrichtung von oben



von der Seite



Optionen

3.7



Deckel

Zum Schutz vor Verschmutzung und Berührung für Etikettenrollen bis Außendurchmesser 205 mm

Wenn bei den Applikatoren die Eintauchtiefe der Druckstempel größer 25 mm ist, muss der Deckel ausgespart werden.
Für Einbaulagen vertikal, $\pm 90^\circ$ gedreht sowie horizontal

und viele Optionen mehr.

Lassen Sie sich von SIGTECH AG beraten.

Geschulte Spezialisten für
Etikettiertechnik in der Schweiz:

SIGTECH AG
Kennzeichnungstechnik mit Automation

SIGTECH AG Kennzeichnungstechnik mit Automation

Hauptstrasse 72
CH-5037 Muhen
Tel. +41 62 738 32 32

www.sigtech-ag.ch

- Beratung und Verkauf
- Inbetriebnahme und Schulung
- Software für Etikettengestaltung und Steuerung
- Verbrauchsmaterial: Carbonbänder und Etiketten
- Ersatzteile, Reparatur und Service
- Support mittels Fernwartung (z.B. Teamviewer)
- **Bei komplexen Etikettieranlagen:** Konstruktion, Fertigung, Integration, Automation und Datenbankbindung durch SIGTECH AG.

cab
we identify more

Auszug aus dem Originalprospekt von
cab Produkttechnik GmbH & Co KG

cab // 820 Vertriebspartner in über 80 Ländern

Technische Änderungen
vorbehalten

© cab/9003438